



**Fernwärme leistet einen massgeblichen Beitrag zu den Zielen der 2000-Watt-Gesellschaft: Im Jahr 2025 soll ein Viertel des Wärmebedarfs der Stadt Zürich mit ihr gedeckt sein. Das Kehrichtheizkraftwerk Josefstrasse wurde jedoch 2021 stillgelegt. Für die Fernwärmeversorgung des Stadt-Teils Zürich West hat ERZ deshalb eine alternative Lösung ausgearbeitet. Diese sieht den Bau einer über 6 Kilometer langen Verbindungsleitung von den Energieerzeugungsanlagen an den Standorten Hagenholz (KHKW 1 + 2) und Aubrugg (Holz-HKW) zur neuen Spitzenlastzentrale Josefstrasse vor. Entlang der Verbindungsleitung sind mehrere Abgänge geplant, um zusätzliche Quartiere mit Fernwärme zu versorgen. Dadurch erhöht ERZ die Nutzung von Abwärme ab dem KHKW Hagenholz und trägt zur Reduktion des Verbrauchs fossiler Brennstoffe in der Stadt Zürich bei.**

«Die Durena AG unterstützt uns seit Jahren als engagierter Partner tatkräftig bei der Konzeptfindung, Planung der verfahrenstechnischen Anlagen und Koordinationsaufgaben beim Ausbau der Fernwärme Zürich. Von hohem Nutzen ist für uns die kompetente Beratung in allen energiewirtschaftlichen und energietechnischen Belangen. Bei der Planung und Realisierung dieses 235 Mio. Projekts zur Sicherstellung der Versorgung der Wärmebezüger im bestehenden Perimeter, sowie den Netzausbau, konnten wir uns stets auf die fachlich einwandfreie, termintreue und kosteneffiziente Arbeit der Durena verlassen.»

Jürg Bruder, Gesamtprojektleiter ERZ

## Entsorgung & Recycling Zürich: Wärmeversorgung Zürich West, Verbindung Fernwärmegebiete und neue Spitzenlastzentrale

Infolge des Rückbaus des Kehrichtheizkraftwerks KHKW Josefstrasse mussten neue Möglichkeiten der Energieversorgung für das Fernwärmegebiet ZH West gefunden werden.

Die Ausgangslage:

### > Zürich West braucht Wärme

Das Kehrichtheizkraftwerk Josefstrasse versorgte das Gebiet Zürich West (Industriequartier) mit Fernwärme und wurde im März 2021 endgültig stillgelegt.

Die Versorgung für das Gebiet Zürich West mit Fernwärme aus erneuerbarer Energie musste auch für die Zukunft gesichert werden.

Das Resultat:

### > Wärmeversorgung Zürich West

Zur Erhaltung der Wärmeversorgung im Gebiet ZH West mit erneuerbarer Energie, wird dieses Fernwärmenetz mit jenem von ZH Nord mittels einer Verbindungsleitung geschlossen. Durch den Bau der Verbindungsleitung mit drei Abgangssträngen können in Zürich zwei neue FW-Gebiete erschlossen werden.

Um einen Versorgungsunterbruch bis zur Inbetriebnahme der Verbindungsleitung zu verhindern und zur späteren Abdeckung des Spitzenbedarfs wurde die erste Etappe der Spitzenlastzentrale gebaut und in Betrieb genommen, während das Kehrichtheizkraftwerk noch immer in Betrieb war.

Technische Daten

- > **Spitzenlastzentrale 3 x 40MW ausbaufähig auf 6 x 40MW** mit Wärmespeicher 2 x 280m<sup>3</sup> und Transfero Druckhaltung 4 x 200m<sup>3</sup>
- > Dampfdruckhaltung 2 x 340m<sup>3</sup> im KHKW Hagenholz
- > Pumpenzentrale mit Vorlauf- und Beimischpumpen für die Einspeisung von Energie in die Verbindungsleitung
- > Verbindungsleitung in DN500, ca. 2.5km im Energiekanal, 2.5km im Microtunnel und ca. 1km FW-Leitung erdverlegt in den Dimensionen DN200 – DN500

Die Leistungen der Durena AG:

- > **Gesamtkonzept & Planung verfahrenstechnische Anlagen**
- > Erstellung von Ausschreibungen
- > Erstellung des Betriebskonzepts für bestehende und neue Anlagen unter Berücksichtigung von energetischen und technischen Aspekten sowie der Versorgungssicherheit
- > Planen, Organisieren und Überwachen der Warm-IBN der Spitzenlastzentrale und der Netzzusammenschlüsse